

Von: [Markus Weidling - ARGE HeiWaKo](#)
An: [Dominik Hamann](#)
Betreff: Aus der ARGE HeiWaKo wird der bved.
Datum: Montag, 18. März 2024 17:06:17



Neuer Name, neuer Auftritt, breitere Positionierung:

**Aus der ARGE HeiWaKo wird der Bundesverband
für Energie- und Wasserdatenmanagement – bved.**

Sehr geehrter Herr Hamann,

die Arbeitsgemeinschaft für Heiz- und Warmwasserkostenverteilung (kurz ARGE

HeiWaKo) wächst zum Bundesverband für Energie- und Wasserdatenmanagement - bved.

„Mit den immer größer werdenden Herausforderungen von Klimawandel, CO₂-freier Energieversorgung und Ressourcen-Effizienz hat sich auch das Themenfeld der ARGE HeiWaKo erweitert. Denn die Dienstleistungen und Produkte unserer Mitglieder stehen im digitalen Zentrum von Energiewende und Dekarbonisierung im Gebäudesektor. Eine CO₂-freie und ressourcen-effiziente Zukunft braucht ein modernes Energie- und Wasserdatenmanagement“, erklärte Oliver Geer, bved-Vorstandsvorsitzender in Berlin.

„Seit den 1970er Jahren hat die Arbeitsgemeinschaft Heiz- und Wasserkostenverteilung als starke Fachgesellschaft die Themen rund ums „Submetering“ vorangebracht – technisch wie regulativ. Nun wollen wir die Kompetenz und das Wissen unserer Mitglieder noch stärker in die öffentliche und politische Debatte einbringen. Wir schaffen Transparenz über Verbräuche, wir analysieren diese Daten und sorgen dann für eine Optimierung beim Ressourcenverbrauch und können so Berichtspflichten erfüllen. Nicht nur für die politischen Entscheider, sondern auch für Mieter und Vermieter ist das ein Angebot, ohne die ein klimaneutraler Gebäudebestand nicht zu erreichen ist“, so Geer weiter.

„Unsere Mitgliedsunternehmen sind die Datenexperten im Gebäude. Jedes Kilowatt zählt, um die Klimaziele zu erreichen. Hierfür ein noch breiteres Bewusstsein in der Politik, aber auch einer breiteren Öffentlichkeit zu schaffen, wollen wir als bved voranbringen. Dafür sind wir von Bonn nach Berlin gezogen, dafür haben wir uns auch personell neu aufgestellt. Jetzt geht es an die Umsetzung“, sagte Hauptgeschäftsführer des Verbandes Markus Weidling.

„Ganz bewusst haben wir auch das Thema `Wasserdatenmanagement´ in unserem Namen aufgenommen. Denn auch der sparsame Umgang mit der Ressource

Wasser wird immer drängender. Wir setzen uns dafür ein, den kompletten Ressourcenverbrauch in allen Gebäudeklassen – inklusiver unnötiger Verschwendung – zu messen, zu analysieren und schließlich zu optimieren. Die bved-Mitgliedsunternehmen bieten die Analyse und Berichtssysteme dafür und schaffen so die Grundlage für ein ressourcenschonendes Gebäudeenergiemanagement. Wir stellen uns damit den Herausforderungen des Klimawandels und tragen gleichzeitig einer nachhaltigen Wirtschaftlichkeit Rechnung“, so Weidling weiter.

Die Arbeitsgemeinschaft Heiz- und Wasserkostenverteilung e.V. und jetzt der Bundesverband für Energie- und Wasserdatenmanagement (bved) ist seit über 40 Jahren die bundesweite Interessenvertretung der Mess- und Dienstleistungsunternehmen für die verbrauchsabhängige Abrechnung von Heiz-, Warm- und Kaltwasserkosten in Deutschland. Die im Fachverband zusammengeschlossenen Mess- und Dienstleistungsunternehmen betreuen als Partner der Wohnungswirtschaft rund 80% des deutschen Wohnungsbestandes in Mehrfamilienhäusern.

Besuchen Sie uns unter: www.bved.info

Herzliche Grüße,

Markus Weidling

Hauptgeschäftsführer
markus.weidling@bved.info

Udo Wasser

Geschäftsführer
udo.wasser@bved.info

Jagoda Priebe

Assistentin der
Geschäftsführung
jagoda.priebe@bved.info

Dominik Hamann

Bereichsleiter Politik
dominik.hamann@bved.info

Janne Wollny

Leiterin Gremienarbeit
janne.wollny@bved.info

Christian Stotz

Kommunikationsmanager
christian.stotz@bved.info



Bundesverband für Energie- und Wasserdatenmanagement e.V.

Friedrichstrasse 95, 10117 Berlin

+49 (0) 30 3230 4830

[Im Browser öffnen](#)



Klicken Sie [hier](#), wenn Sie sich von unserem Newsletter abmelden möchten.